

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

mit diesem Informationsschreiben wollen wir Sie über die Ergebnisse der ordentlichen Hauptversammlung der BioMa Energie AG in Salzburg am 23. März 2015 in Kenntnis setzen sowie kurz auf die Quartalszahlen der ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2014/15 eingehen und natürlich über den Verlauf der Platzierung der Wandelanleihe berichten. Da die Hauptversammlung im wesentlichen den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2013/2014 zum Thema hatte, ziehen wir das Thema Finanzen vor.

Platzierung der Wandelschuldverschreibung

Wie bereits mehrfach berichtet, ist die Genehmigung dieser Wandelschuldverschreibung durch die Aufsichtsbehörde in Wien am 29.10.2014 erfolgt, die Platzierung erfolgte und erfolgt noch in verschiedenen Tranchen. Mehr als 50 % sind bereits erfolgreich platziert! Ziel ist es, mit dem Erlös von 5 Mio. Euro für die BioMa Energie AG eine finanziell stabilisierte Basis für die Zukunft zu schaffen. Nicht zuletzt war es der Wunsch vieler Aktionäre, durch eine eigene „Aktion“ selber von den Zinsen zu profitieren.

Ergebnisse der ordentlichen Hauptversammlung am 23. März 2015

Die persönliche und durch Vertretung „anwesende“ Gesamtteilnahme in Höhe von 94,17% (4.049.450 von 4.300.000 Aktien) machte eine Beschlussfassung problemlos möglich.

Das Podium bestand aus den Vorständen Karl Fiedler und Thomas K. Rogalla, den Aufsichtsräten Karsten Schramm (Vorsitzender), Ferdinand Fiedler und Franz Schwarzenböck sowie dem Protokollführer Notar Dr. Wolfgang Hackenbuchner.

Durch den Leiter der Hauptversammlung, dem Aufsichtsratsvorsitzenden Karsten Schramm wurden zunächst Formalitäten wie Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung sowie das Abstimmungsprozedere erläutert. Die Ergebnisse im Einzelnen:

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach rechtzeitiger Veröffentlichung, fristgerechter Einladung und Ausbleiben von Einsprüchen ist die Tagesordnung angenommen sowie die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 2: Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses zum 31.07.2014 samt Lagebericht und des Gewinnverwendungsvorschlages des Vorstandes sowie des Berichtes des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2013/2014

Die Vorstände Karl Fiedler und Thomas K. Rogalla erläutern für das Geschäftsjahr 2013/2014 den technischen und finanziellen Verlauf. Ausführliche Informationen haben Sie bereits beim Versand der Einladungen erhalten und sind auf der Homepage des Unternehmens unter www.bioma-energie.at herunterzuladen.

TOP 3: Beschlussfassung über das Jahresergebnis zum 31.07.2014 und dessen Verwendung

Der Aufsichtsrat berichtet, dass die Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.07.2014 einen Jahresfehlbetrag von € -499.391,91 aufweist und der Vorstand die Auflösung einer gebundenen Kapitalrücklagen im Betrag von € 148.421,62 beschlossen hat, sodass sich ein Jahresverlust von € -350.970,29 ergibt. Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages zum 31.07.2013 in Höhe von € 350.970,29 ergibt sich ein Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr zum 31.07.2014 in Höhe von € 0,00. Der TOP 3 „Der Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr zum 31.07.2014 in Höhe von € 0,00 wird auf neue Rechnung vorgetragen“ wird mit 100 % der bei diesem TOP anwesenden Stimmen (4.065.850) beschlossen.

TOP 4: Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr zum 31.07.2014

Bei diesem Tagesordnungspunkt stimmen 100 % der bei diesem Tagesordnungspunkt anwesenden 4.056.350 Stimmen zu, womit dem Vorstand Entlastung erteilt wurde.

TOP 5: Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr zum 31.07.2014

Bei diesem Tagesordnungspunkt stimmten 3.822.350 Stimmen von 3.826.350 anwesenden, also mithin 99,90 % zu. Damit wurde sämtlichen Mitgliedern des Aufsichtsrates Entlastung erteilt.

TOP 6 Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 01.08.2014 bis 31.07.2015

Mit 100 % der bei diesem Punkt anwesenden 4.055.850 Stimmen wurde die PKF Revisionstreuhand Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. aus Salzburg zum Abschlussprüfer bestellt. Im Vorfeld hatte diese Ihre Bereitschaft zu Annahme bekundet.

TOP 7: Allfälliges

Es erfolgen einige Wortmeldungen, die vom Vorstand beantwortet werden.

Bericht über den bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres 2014/2015

Gemäß der auf der Hauptversammlung und in Aktionärsbriefen beschriebenen Strategie wurde das Darlehen des Bankkonsortiums unter Führung der UniCredit weiter planmäßig bedient. Dies nicht zuletzt auch durch die zusätzliche Liquidität der Wandelschuldverschreibung.

Insgesamt weisen die ersten drei Quartale ein knapp 30 % besseres Ergebnis aus als das Vorjahr.

Bericht über den technischen Verlauf des bisherigen Jahres 2014/15

Die Stromproduktion liegt in den ersten drei Quartalen des aktuellen Geschäftsjahres im Vergleich zum Vorjahr um 3300 MWh zurück. Begründet ist das durch einen Turbinenausfall in St. Andrä. Plötzlich aufgetretene Schwingungen an der Turbine führten zu einem zweiwöchigen Stillstand. Die Ursache war eine allmähliche Absenkung des Fundaments in Richtung Generator, somit war die Ausrichtung der Turbine zum Getriebe nicht mehr gegeben.

Die bereits angekündigten Großmaßnahmen in Gmünd und Ernsthofen (Turbinenrevision + E-Filter Instandsetzung) werden ins neue Geschäftsjahr verlegt. Abhängig einer erfolgreichen Komplettplatzierung der Wandelschuldverschreibung sollen diese Maßnahmen im August bis Oktober 2015 nachgeholt werden. Die Wärmeproduktion liegt im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht im Plus. Die Holzversorgung in den Wintermonaten war ausreichend gegeben. Die Holzpreise in 2014/15 liegen zwei Euro unter dem Vorjahresniveau, somit konnte die Gesellschaft aktuell 250 T€ an Brennstoffkosten einsparen. Wir erwarten in den nächsten Monaten keinen Anstieg der Hackschnitzelpreise. Der Vorstand geht insgesamt von einem besseren Gesamtergebnis als im Vorjahr aus.

Mit freundlichen Grüßen


Karl Fiedler


Thomas K. Rogalla

Dies sind die Fakten der Wandelschuldverschreibung:

Die Fakten:

Anleihetyp:	Wandel -(Teil-) Schuldverschreibung
Ausgabekurs:	100 %, Preis pro Stück 5,- Euro (z.B. Stück 200 Anleihen entsprechen 1.000,- Euro)
Laufzeit:	bis Dezember 2019
Verzinsung/Kupon:	4 % p.a., zahlbar jährlich
Rückzahlung:	automatisch Wandlung in Aktien 1:1 → Wandlungspreis € 5,- oder Rückzahlung in Geld zum Kurs 100 % Voraussetzung dafür schriftliche Weisung des Gläubigers 9 Monate vor Fälligkeit (siehe auch Prozedere im Wertpapier-Prospekt)
Max. Gesamtausgabevolumen:	5 Mio. Euro
Wertpapierkennnummer (WKN):	A1ZN9V
International Securities Identification Number (ISIN):	DE000A1ZN9V5
Verwahrung:	im angegebenen WP-Depot des Kunden
Kursveränderungen während der Laufzeit:	keine (Nennwertnotiz 100 % auf dem Depotauszug)
Börsennotiz:	derzeit nicht geplant
Start der aktuellen Tranche:	seit 1. Juni 2015

Achtung: Das öffentliche Angebot finden Sie auf unserer Homepage unter www.bioma-energie.at/wandelanleihe. Bitte beachten Sie, dass diese nur auszugsweisen Fakten aus dem Wertpapierprospekt darstellen und keineswegs ausreicht, um sich vor Zeichnung einen Überblick über Chancen und Risiken zu machen.